

Medienmitteilung

Verfasser/in Norbert Schmassmann
041 / 369 65 43, norbert.schmassmann@vbl.ch

Datum 17. Januar 2008

Ergebnis der Umfrage betreffend Hybridbusse

In unserer letzten vbl-Zeitung Nr. 45 vom November 2007 wollten wir von unseren Kundinnen und Kunden wissen, wie sie zu neuen Technologien stehen. Es ging in der Umfrage um die Frage, ob die vbl sog. Hybridbusse anschaffen soll.

Die Umfrage erfolgte im Nachgang an Fahrversuchen mit Hybridbussen auf dem vbl-Netz und vor dem Hintergrund der aktuellen CO₂-Debatte. Hybridbusse sind oberleitungsunabhängig und verfügen einerseits über einen Elektromotor bzw. Generator, andererseits auch über einen herkömmlichen, jedoch etwas kleineren Dieselmotor. Beim Bremsen wird Energie zurückgewonnen, die beim Anfahren und Beschleunigen wieder eingesetzt werden kann.

Hier die Ergebnisse unserer Umfrage, an welcher sich insgesamt **733** Personen beteiligten:

- **521** oder **71,1 %** waren der Meinung, dass Hybridbusse, die nach wie vor CO₂ ausstossen, keinen Ersatz für die elektrisch betriebenen Trolleybusse darstellen können. *Auch wir sehen das so. Hybridbusse könnten bestenfalls eine Alternative zu Dieselnissen darstellen.*
- Bei einer zweiten Aussage war etwa die Hälfte (**379** oder **51,7 %**) der Meinung, dass die vbl mit dem guten Beispiel vorangehen und in neue, umweltgerechte Technologien investieren sollte, auch wenn dies mehr kostet. Die andere, etwas kleinere Hälfte fand, die vbl solle sich nicht auf teure Experimente einlassen und mit der Beschaffung der teureren Hybridbusse noch zuwarten.
- Weiter waren **564** oder **76,9 %** der Meinung, dass sich der öffentliche öV-Besteller an den Mehrkosten für den Einsatz umweltgerechter Technologien finanziell beteiligen sollte.
- Schliesslich waren **537** oder **73,3 %** der Auffassung, dass die Erhaltung des bisherigen öV-Angebotes mit *herkömmlicher* Technologie wichtiger sei als der Einsatz *neuer und teurer* Technologien.

Im Rahmen einer Wettbewerbsschlussfrage mussten die Teilnehmenden die Mehrheitsmeinung bei der vierten Frage richtig einschätzen, was auch eine deutliche Mehrheit tat. Unter den richtig Tippenden wurde das Los gezogen, um die 10 Gewinnerinnen und Gewinner zu ermitteln.

Bei Fragen oder für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Brigitte Herzog, Leiterin Marketing (Tel. 041 / 369 65 42), oder der Unterzeichnete (Tel. 041 / 369 65 43) gerne zur Verfügung.

Anzahl Zeichen 1958



verkehrs**betrie**be
luzern
verbindet uns

Seite 2

Dr. Norbert Schmassmann, Direktor